



GEMEINDEZEITUNG

alpbach

Herz-Jesu-Prozession 2011 und 40-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Franz Bachmaier

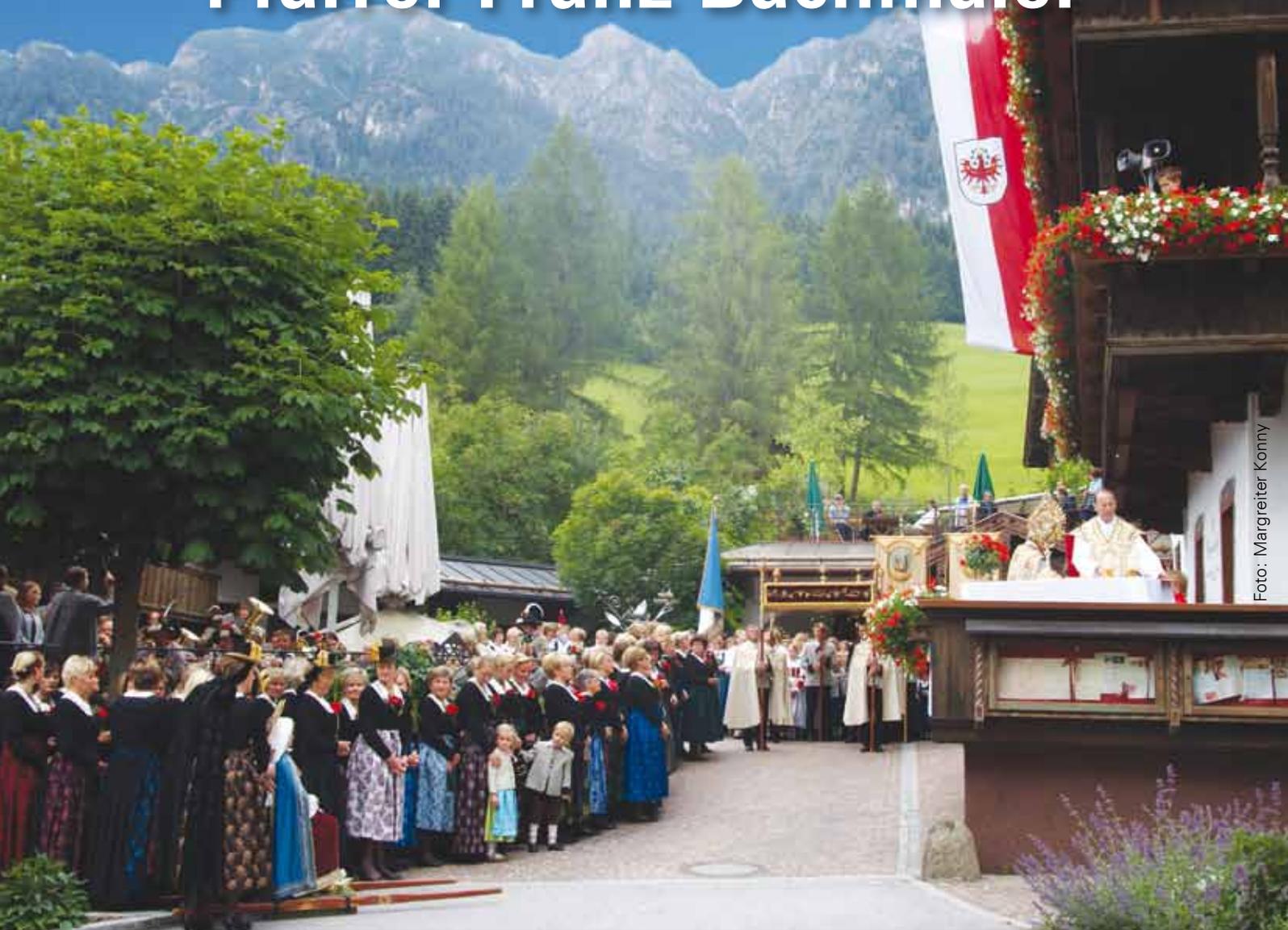


Foto: Margreiter Konny

Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher!



Die letzten Monate waren politisch sehr intensiv in unserer Gemeinde. Insbesondere die Themen Hallenbad und die Seilbahnerschließung mit Auffach haben für sehr viel Diskussionsstoff in der Gemeinde gesorgt. Der Sommerbetrieb des Hallenbades konnte noch aufrechterhalten werden. Für eine längerfristige Weiterführung des Hallenbades müssen seitens des Tourismusverbandes aber klare Signale in Form einer entsprechenden Beteiligung kommen. Im letzten Winter waren annähernd die Hälfte der Eintritte mittels Alpbachtal - Seeland Card, was den Schluss zulässt, dass dieses Thema für den Tourismus ein wichtiges ist. In Sachen Lifter-schließung war ich über die zum großen Teil unsachlichen und haltlosen Anschuldigungen in Form von Leserbriefen sehr negativ überrascht. Die Faktenlage ist auf jeden Fall, dass eine Gemeindeführung derartige Projekte sorgsam zu prüfen hat und die Anrainerinteressen (Verkehrs und Park-situation, sowie Auswirkung auf das Landschaftsbild, etc.) auch zu berücksichtigen sind. Ich möchte deshalb hier auch noch einmal klarstellen, dass die Gemeinde keine Verzögerungstaktik ausübte, weil offiziell in den letzten Jahren nie ein derartiges Projekt (wie im März dieses Jahres dem Gemeinderat vorgestellt) eingereicht wurde!

Aktuell tut sich auch einiges in der Gemeinde. Von Oberhausberg in Richtung Schafalm (Böglerfeld) wurde gemeinsam mit der Leitungsverlegung der TIWAG auch ein Kanalstrang der

Gemeinde mitverlegt und die erreichbaren Objekte werden an das Kanalnetz angeschlossen. In Inneralpbach wurde auf den Unterberg der Oberflächenkanal erneuert. Dabei wurde von unseren tüchtigen Bauhofmitarbeitern sehr viel Arbeit in Eigenregie durchgeführt.

Ab Herbst wird im Tiefparterre des Dorfcafe's eine Kinder - Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren eingerichtet. Organisiert wird diese Spielgruppe in einem Elternverein mit Unterstützung durch die Gemeinde. Die Öffnungszeiten werden zeitgerecht angekündigt werden.

Unser Pfarrer Franz Bachmaier hat im Anschluss an die Herz - Jesu - Prozession sein 40-jähriges Priesterjubiläum gefeiert. Ich möchte ihm hiermit herzlich dazu gratulieren und möchte mich ganz besonders bedanken für die geleistete Arbeit im Dienste der Kirche hier in Alpbach. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit, die bisher immer bestens und unkompliziert funktionierte.

In der Volksschule Alpbach wurde Frau Eva Moser per 01.09.2011 als neue Leiterin bestellt und ich möchte dazu herzlich gratulieren. Frau Hildegard Hausberger hat im vergangenen Schuljahr als provisorische Leiterin ihre Aufgabe sehr gut erfüllt und ich möchte dafür ebenfalls danken. In diesem Zusammenhang möchte ich noch feststellen, dass die Bestellung ordnungsgemäß abgelaufen ist. Die diesbezügliche Berichterstattung in der Tageszeitung finde ich gegenüber den beiden Bewerberinnen unfair und nicht notwendig.



Foto: Die Fotografen

Auch darf ich Herrn Alfred Margreiter, Humerau, zur Ablegung der Meisterprüfung als Masseur und zur Verleihung des Meisterbriefes am 04. Mai 2011 in Hall herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.



Kurz vor Vollendung seines 83. Geburtstages verstarb überraschend unser Ehrenbürger Alt-Bgm. Ing. Oswald Moser. „Osi“ war von 1968 bis 1979 Vizebürgermeister und von 1979 bis 1992 Bürgermeister unserer Gemeinde. Er wirkte in vielen Vereinen und machte sich in seiner Amtszeit in vielfältiger Weise für die Gemeinde verdient. Er war ein Familien- aber auch Vereinsmensch, was in einer überaus würdigen Be-gräbnisfeier zum Ausdruck gebracht werden konnte. Überdies war er auch ein angenehmer Mensch und väterlicher Freund. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum Schluss möchte ich allen Alpbacherinnen und Alpbachern einen schönen und erholsamen Sommer wünschen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Markus Bischofer

Alpbacher Chor

Ehrungen eines besonders verdienten Mitgliedes des Alpbacher Chors bei der Jahreshauptversammlung auf der Böglalm im Jänner 2011

Der Alpbacher Chor konnte heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es wurden an die 30 Proben abgehalten und bei zahlreichen kirchlichen Festen und Veranstaltungen ausgerückt. Die heurige Jahreshauptversammlung und Feier stand ganz im Rahmen einer nicht alltäglichen Ehrung: **55 Jahre Mitglied des Chors!**

Johann Schneider ist seit 1955 beim Alpbacher Chor und wurde vom **österreichischen Chorverband** mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Er ist ein äußerst fleissiger Sänger und vor allem besucht er zur Freude unseres Chorleiters wirklich auch alle Proben, sollte er einmal bei einer Probe fehlen, dann hat das einen schwerwiegenden Grund. Er hat eine kräftige und sichere Bassstimme und ist eine echte Bereicherung für unseren Chor und wir hoffen, dass er trotz seines 80. Geburtstages im kommenden Jahr dem Alpbacher Chor noch lange die Treue hält.



Bergwacht Alpbach

Ehrung von Johann Moser - 50 Jahre bei der Bergwacht Alpbach

Wir danken unserem Kameraden Johann Moser für den langjährigen Einsatz für den Natur- und Umweltschutz



Von links: Bezirksleiter Nairz Wilfried, Hans Moser, Bürgermeister Markus Bischofer, Estl. Johann Schneider

Bienenzuchtverein

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Alpbacher Bienenzuchtvereins wurde unter anderem der volkswirtschaftliche Nutzen der Bienen diskutiert. Über 70% aller Pflanzen werden allein von der Biene bestäubt. Dies lässt erahnen, wie wichtig die Biene und in weiterer Folge auch die Bienenzucht (da es in den letzten Jahren immer wieder zu ungeklärten Bienensterben gekommen ist) für die Menschheit ist. Bei der Versammlung, zu der ein Großteil der aktiven Imker gekommen ist, gab es auch einen sehr erfreulichen Tagesordnungspunkt:

Johann Margreiter (Stoffen) bekam das bronzene Verbandsabzeichen (für 25 aktive Jahre im Verein) und **Joachim Moser** das silberne Verbandsabzeichen (für 40 Jahre aktive Vereinsarbeit) verliehen, wozu auch der Bürgermeister recht herzlich gratulierte.



Schultaschen gesucht!

Gut erhaltene Schultaschen können das ganze Jahr über im Recyclinghof abgegeben werden. Auch saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineale, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher) werden benötigt - einfach mit in die Schultaschen geben.



Kräuterspirale im Schulgarten der Hauptschule

In zwei Projekttagen errichteten die Schüler der 3. Klassen unter der Anleitung ihrer Klassenvorstände eine wunderschöne Kräuterspirale und töpferen Beschriftungstafeln für die vielen Würz-, Heil- und Duftkräuter. Es kamen dabei vorwiegend Naturmaterialien aus der Umgebung zum Einsatz und alles wurde in Handarbeit erledigt.

Seit gut einem Jahr gibt es an der Hauptschule Alpbach einen Schulgarten, der von den Schülern und Lehrern in Teamarbeit und von Hand angelegt wurde. Dabei entstand auch ein Platz, wo die Schüler im Grünen und in der frischen Luft lernen und arbeiten können. Mit der Arbeit im Schulgarten soll bei den Jugendlichen die Wertschätzung für selbst angebaute, regionale Produkte gefördert und durch gemeinsame Aktivitäten die soziale Kompetenz gestärkt werden. Natürlich wird die Ernte im Herbst zu verschiedensten Produkten verarbeitet und gemeinsam genossen.

Die Hauptschule Alpbach – ab Herbst eine Neue Mittelschule – ist Mitglied des Ökolog-Netzwerkes und wird von der Initiative „Gesunde Schule“ des Landesschulrates und der Tiroler Gebietskrankenkasse unterstützt. In den nächsten Jahren soll der Schulgarten Schritt für Schritt erweitert werden.

Interessante Aktivitäten in unserer Volksschule

Im letzten Herbst wurde im Auftrag der Gemeinde ein **Brandschutzplan** für die Volksschule und den Kindergarten Alpbach erstellt. Im Rahmen einer offiziellen Vorstellung wurden die Fluchtwege und das richtige Verhalten im Brandfall, mit allen Lehrpersonen, Kindergartenpädagoginnen und Assistentinnen besprochen. Die **Brandschutzübung** wurde durchgeführt und wir möchten uns recht herzlich bei der **Freiwilligen Feuerwehr Alpbach** und dem Team der **FF Rattenberg**, die mit der **Drehleiter** anrückten, bedanken.

Ein ganz besonderer Tag im Schuljahr, ist immer jener, an dem die **Muttertagsfeier** stattfindet. Heuer haben die Kinder jeder Klasse mit ihren Lehrerinnen Lieder, Sketches, Gedichte oder ein kurzes Theaterstück gelernt. Daraus wurde ein buntes Programm zusammengestellt. Abgerundet wurde die Muttertagsfeier wieder mit dem traditionellen Glas Prosecco - spendiert von der Raika.

Die freiwillige **Radfahrprüfung** in der 4. Klasse ist nach intensiver Vorbereitung für alle Kinder positiv verlaufen. Alle Kinder haben bestanden! Zum Abschluss gab es eine Urkunde und eine Jause von der Raika Alpbach gespendet. Vielen Dank!

Die **Preisverleihung des Raiffeisen Malwettbewerbs** ist immer eine spannende Abwechslung in unserem Schulalltag. Vielen Dank an die Raika für die Bemühungen und die netten Preise.

Sieger bei einem Wettbewerb, ausgeschrieben von den **Alpbacher Bergbahnen**, wurden die Kinder der 4. Klasse mit ihrer Werklehrerin Barbara Hechenblaikner. Aufgabe dieses Projektes war es, ein Insektenhotel zu bauen.

Als Preis bekommt jedes Kind eine Sommersaisonkarte und sie werden mit ihren Lehrerinnen zu einem Ausflug mit Grillfest und Rahmenprogramm ins Lauserland eingeladen. Herzliche Gratulation den Kindern und vielen Dank den Alpbacher Bergbahnen!

Am Dienstag, den 24. Mai war es soweit. Die Kinder der 4. Klasse fuhren im Rahmen der **Innsbruck-Aktion** in die **Landeshauptstadt**. Zu Beginn des Programms besuchten wir das Volkskunstmuseum, das mit einer museumspädagogischen Führung den Kindern wirklich spannend und interessant präsentiert wird. Die Hofkirche, die Altstadt und der Stadtturm waren die nächsten Ziele für den Vormittag. Nach einer Stärkung, dem Mittagessen beim Mc Donalds, ging es am Nachmittag weiter mit dem Bus zum Berg-Isel. Sehr beeindruckend waren für die Kinder die Berg-Isel Sprungschanze und das neue Panorama. Vor dem Andreas-Hofer Denkmal wurden noch ein paar Erinnerungsfotos gemacht. Den Schlusspunkt unseres Programms setzte der Botanische Garten. Beeindruckt und fasziniert von den Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt fuhren wir am späten Nachmittag wieder nach Alpbach zurück.

Am 16. Mai hieß es für die 1. Klasse ab in die **Natur-Erlebnisschule Brandenburg**. Kaum dort angekommen, wurden wir schon freundlich vom Schulhund „Balu“ begrüßt. Wir durften einen spannenden und lehrreichen Vormittag erleben. Wir durften hautnah dabei sein als ein Baum gefällt wurde, und der zersägte Baumstamm wurde dann natürlich noch abtransportiert. Jedes Kind durfte sich ein Stück Holz abschneiden und bastelte ein Teelicht daraus. Aus dem „selbst“ gefällten Baum wurde ein Herd errichtet und ein Lagerfeuer gemacht. Darauf kochte Markus Rühreier, die wir gemeinsam verspeisten. Erschöpft, aber glücklich fuhren wir dann nach Alpbach zurück.

Am Donnerstag, 02. Juni empfangen 36 Kinder die **HL. Erstkommunion**. Heuer war das Fest zum Thema „Jesus, Schatz unseres Lebens“ gestaltet und wie immer war dieser Tag ein ganz besonders beeindruckendes Erlebnis für unsere Pfarrgemeinde..

Unsere Lesenacht in der 2. Klasse

Am 16. 06. 2011 haben wir mit der 2a und 2b Klasse eine Lesenacht gemacht. Wir haben im Dunkeln mit Taschenlampen gelesen und viele Rätsel gelöst. Das Thema war **Märchen von den Gebrüder Grimm**. Dann ist die „Königin Kathrin“ gekommen. Ihr Königreich beginnt

beim alten Lagerhaus und endet in den großen Bergen des Inntales. Die Mädchen haben ihren großen Schleier getragen. Sie hat uns von ihrem Volk erzählt und das Märchen vom Froschkönig vorgelesen. Dann ist sie wieder in ihren Palast gefahren.

Danach hat uns unsere Lehrerin eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen und wir sind eingeschlafen. Am nächsten Tag haben uns die Mamas ein leckeres Frühstück gebracht. Das war eine tolle Lesenacht!

Bericht von Leonie und Anna-Lena

Vom Korn zum Brot

Bei traumhaftem Wetter wanderten die Erstkommunionkinder am Mittwoch 25. 05. zur „Stettauer Mühle“. Zuerst zeigte uns Klara Lederer die Brechelstube. Es ist kaum zu glauben wie vieler Handgriffe es bedarf, dass man aus Flachs Leinen weben kann. Danach ging es weiter zur „Stettauer Mühle“. Wir wurden von Katharina und Thomas Grawe sehr freundlich empfangen. Unser „Müller Thomas“ erklärte die Funktion der Mühle ausführlich. Zum Schluss kauften wir echtes Alpbacher Mehl und dann wanderten wir über die Hochzeile weiter. Marianne von „Stolzenberg“ hat uns mit einem Eis überrascht. Vielen Dank! In der Schule haben wir aus dem Mehl kleine Brotlaibe gebacken - die haben herrlich geschmeckt!

Am Freitag den 17. 06. kam unser **Weihbischof Dr. Andreas Laun** in Begleitung von unserem **Pfarrer GR Franz Bachmair** zu uns in die Schule. Der Herr Weihbischof erzählte den Kindern lustige Geschichten und wir revanchierten uns mit einem Ziehharmonikastück gespielt vom Lukas und einem Lied das von den Kindern aller Klassen gesungen wurde. Nach dem Segen, gespendet vom Herrn Weihbischof gab es noch ein gemütliches Zusammensein bei einer Speckjause, mit den Lehrerinnen und den Elternvertretern aller 5 Klassen.

Schnell ist ein Schuljahr, in dem ich als interimistische Leiterin unsere Volksschule führen durfte, vorbei. Ich erlebte diese Aufgabe als eine abwechslungsreiche, spannende und interessante Tätigkeit. Bei allen, die unsere Schule und mich, in irgendeiner Weise unterstützt und gefördert haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Hildegard Hausberger
Schulleitung

Sprechtage Volksanwaltschaft



Volksanwältin Dr. Gertrude Brinek hält am Montag, den 22. August 2011 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Alpbach (Standesamt) einen Sprechtag ab.

Interessenten können sich unter Tel. 0800 223 223-131 (kostenlos) oder E-Mail: vab@volksanwaltschaft.gv.at anmelden.

Tagesmutter auch in Alpbach

Mit Frau Cornelia Hauser, Alpbach Nr. 392, Tel. 20323, verfügt Alpbach über eine ausgebildete Tagesmutter, die auch Ihr Kind betreut:

- Flexible, an die Arbeitszeit der Eltern angepasste liebevolle Betreuung
- Ganztägig, ganzjährig mit Mittagstisch
- In der Kleingruppe – nicht mehr als 4 Kinder unter 12 Jahren anwesend
- Eigene Kinder als Spielkameraden; Spielmöglichkeiten im Haus und im Freien
- Kostengünstig – 2011: € 2,73/betreutes Kind/ Stunde; zuzgl. Verwaltungsgebühr € 12,00/ Familie/Monat; zuzgl. Verpflegung
- Förderung durch AMS und JUFF möglich

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Margreiter Matthäus, Unterrading,
im 55. Lebensjahr

Gleißberger Alfons, Alpbach 63, Oberrading,
im 90. Lebensjahr

Moser Rudolf, Alpbach 249, Haus Gratspitz,
im 93. Lebensjahr

Kiening Kunigunde, Alpbach 649,
im 59. Lebensjahr

Altbürgermeister Ing. Oswald Moser, Marienheim
im 83. Lebensjahr

August Oberauer, Alpbach 209,
im 95. Lebensjahr

Veronika Moser, Ebenfeld,
im 96. Lebensjahr

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

80 Jahre:

Moser Hilda, Alpbach 352, Bergfrieden
Wimmer Siegfried, Alpbach 278
Margreiter Angela, Alpbach 268, Rosenheim

85 Jahre:

Zellner Peter, Alpbach 142, Gärber
Mühlegger Richard, Alpbach 381
Kostenzer Julie, Alpbach 244, Sonnwend
Duxner Maria, Alpbach 427

90 Jahre:

Margreiter Maria, Alpbach 345, Haus Raimund
Bock Agnes, Alpbach 38, Zulehen

91 Jahre:

Bischofer Emma, Alpbach 385, Sunnhäusl
Moser Peter, Alpbach 677, Innerkolber

94 Jahre:

Margreiter Julie, Alpbach 357, Haus Lackner

95 Jahre:

Marx Gertrude, Alpbach 277, Schreiberhäusl

98 Jahre:

Hausberger Maria, Alpbach 112, Schonner

99 Jahre:

Moser Elisabeth, Alpbach 559

Geboren wurden:

eine **Melanie Sofie**
der Nadja und dem Hannes Prosser

ein **Felix**
der Alexandra und dem Werner Hausberger

ein **Jakob**
der Hermine Lenk und dem Günther Zellner

ein **Josef**
der Silvia und dem Mathias Bischofer

ein **Benjamin**
der Eva und dem Thomas Bletzacher

ein **Alexander**
der Inge Hausberger und dem Peter Margreiter

ein **Luca Franz**
der Nicole Hutter und dem Winfried Lintner



Moser Hilda



Wimmer Siegfried



Margreiter Angela



Zellner Peter



Mühlegger Richard



Kostenzer Julie



Duxner Maria



Margreiter Maria



Bock Agnes



Bischofer Emma



Moser Peter



Margreiter Julie



Marx Gertrude



Hausberger Maria



Moser Elisabeth

35 Jahre FC Raiffeisen Wacker Alpbach



Der FC WACKER ALPBACH feiert heuer sein 35jähriges Bestehen!

Im Jahre 1976 rief eine Hand voll fußballbegeisterter Idealisten den Fußballklub unter dem Namen FC WACKER ALPBACH ins Leben. Erster Obmann des Vereins war der damalige Vizebürgermeister Oswald Moser. Ein Jahr später konnte der Fußballplatz eröffnet werden und der Verein nahm am Meisterschaftsbetrieb des Tiroler Fußballverbandes teil.

Die Erfolge hielten sich anfangs in Grenzen, jedoch konnten schön langsam immer mehr Leute für den Fußball begeistert werden. Den ersten wirklich großen Erfolg konnte der Verein im Jahre 1993 feiern, wo der Meistertitel in der 2. Klasse Ost erreicht wurde und man somit in die 1. Klasse aufstieg! Einige zweite und dritte Plätze folgten und schließlich konnte man sich im Jahre 2007 für die neu geschaffene Bezirksliga qualifizieren, in der man sich bis heute gut etabliert hat.

In den letzten Jahren wurde im Verein besonders die Nachwuchsarbeit groß geschrieben und vor allem seit der „Übersiedelung“ auf die neue, schöne Sportanlage spielen und trainieren viele Alpbacher Kinder für den FC. So kommt es, dass wir heuer erstmalig fünf Nachwuchsmannschaften melden konnten, das entspricht cirka 70 Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren. Weiters trainieren noch an die 20 Kinder einmal wöchentlich im Fußball-Kindergarten.

Die Gesamtanzahl unserer Mannschaften für die heurige Saison lautet: Kampfmannschaft, Reserve (1b), U13, U11, U10, U9, U8 und nicht zu vergessen die Altherren!

Für die Zukunft erhofft sich die Vereinsführung großen Zulauf beim Nachwuchs, viel Engagement aller Funktionäre und Trainer, weiterhin die großzügige Unterstützung der Gemeinde Alpbach und unserer Sponsoren und natürlich viele Zuschauer bei unseren Heimspielen!



Vizemeistertitel für die U12

Mit Stolz präsentiert der FC Raiffeisen Wacker Alpbach seine U12 Nachwuchskicker, die in der heurigen Meisterschaft den hervorragenden zweiten Platz erreichten. Zusätzlich stellt die Mannschaft mit Siedler Jakob auch den Torschützenkönig der Liga, der mit 42 Toren!!! viel zu diesem großen Erfolg beigetragen hat. Fleißige Trainingsbeteiligung und ein guter Zusammenhalt in der Mannschaft (18 Kinder, leider nicht alle am Foto) sind wichtige Eigenschaften, die zu den guten Leistungen geführt haben.

Für die neue Saison, als U13 Mannschaft wird schon am Großfeld gespielt, wünschen wir den Kids mit ihren Trainern Reini Gschösser und Hannes Unterrainer viel Glück, weiterhin so viel Spaß und natürlich Verletzungsfreiheit!

